

**Grundkurs C4, Internationale Politik, WS 2007-08**  
**PS 210056 2h 6 ECTS**

**KRIEGE UND KRIEGERISCHE KONFLIKTE**

**Mag. Vedran Dzihic**

In diesem Grundkurs erfolgt im ersten Teil der LV die Bearbeitung, Diskussion und Vertiefung der in der VO "Einführung in die Internationale Politik" vermittelten Informationen über Ansätze, Theorien und Methoden in der Disziplin IP sowie über zentrale Themenbereiche der IP und spezifische Grundkursthematik.

Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung werden die Einsichten in die wichtigsten Fragestellungen und theoretischen wie methodischen Ansätze der IP im konkreten Problembereich (Kriege und kriegerische Konflikte) durch die Bearbeitung und Diskussion relevanter Texte und konkreter Fragestellungen im Rahmen der Fallstudien theoretisch und empirisch behandelt und vertieft. Dabei wird einerseits dem Krieg als sozialem und kulturellem Phänomen sowie den Wechselbeziehungen zwischen Krieg, Staat und Gesellschaft kritisch nachgegangen. Auf der anderen Seite wird anhand einiger ausgewählter Kriege dem Phänomen des Krieges in all seinen Widersprüchen, Ambivalenzen, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen nachgespürt.

**Lehrveranstaltungsort / Lehrveranstaltungstermin:**

Universität Wien  
Institut für Politikwissenschaft  
NIG, 2. Stock, HS 1 (A212), Universitätsstraße 7/2, 1010 Wien  
Donnerstag 09:45 – 11:15 Uhr

**Leiter / Erreichbarkeit / Sprechstunde:**

Mag. Vedran Dzihic  
E-Mail: [vedran.dzihic@univie.ac.at](mailto:vedran.dzihic@univie.ac.at)  
Sprechstunde: Mittwoch 16:15 – 17:30, Institut für Politikwissenschaft – NIG, 2. Stock, Raum D 205, Universitätsstraße 7/2, 1010 Wien

Feedback auf die schriftlichen Arbeiten wird ausschließlich in Form eines individuellen Gesprächs in der Sprechstunde nach der Voranmeldung per E-Mail angeboten. Alle Studierende sind herzlich eingeladen, die Sprechstunde zu besuchen, um allgemeines Feedbacks zu bekommen sowie um alle eventuellen Probleme bei der Abfassung der Abschlussarbeiten und Organisation des Proseminars zu besprechen.

### **Ziele der Lehrveranstaltung:**

- Vermittlung und Vertiefung der in der Einführungsvorlesung erworbenen Kenntnisse über Internationale Beziehungen, Internationale Politik, Kriege und Konflikte
- Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse über wissenschaftliche (theoretische und analytische) Zugänge zum Thema Kriege und Konflikte, Erfassung des Krieges als eines breiten sozialen Phänomens und einer bestimmten Art des politischen Diskurses
- Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse über Kriege und Konflikte anhand der Erarbeitung und Diskussion von relevanten Fallbeispielen

### **Methode der Lehrveranstaltung:**

Impulsvorträge des LV-Leiters; gemeinsame Diskussionen spezifischer Themen der LV unter Beteiligung aller TeilnehmerInnen; Diskussion mit Gästen; Präsentation und Verfassen von studentischen Arbeiten zum Thema, selbständige Recherche der Studierenden

### **Leistungserfordernisse:**

Anmerkung:

Das Proseminar entspricht 6 ECTS Punkten und damit einer effektiven Arbeitsleistung von etwa 150 Wochenstunden im Verlauf des Semesters.

Aktive und intensive Mitarbeit am Seminar ist eine unbedingte Voraussetzung!

1. **„Einstiegsaufgabe“** bestehend aus drei Teilaspekten (Abgabe per Mail an den LV-Leiter spätestens am **6.11.2007**)
  - a) **kurzes Motivationspaper** im Umfang von 1-2 Seite über das Interesse und die Erwartungen in Bezug auf die Disziplin der Internationalen Politik und spezifisch in Bezug auf das Thema „Kriege und kriegerische Konflikte“ Ebenfalls sollen kurz die eigenen Erwartungen vom Grundkurs und über besonders interessante Themen aus inhaltlichen Schwerpunkten des Grundkurses formuliert werden.
  - b) **eine Vergleichsanalyse** der Einträge zum Krieg in zwei unterschiedlichen Internet-Lexika, und zwar in Wikipedia (<http://de.wikipedia.org/wiki/Krieg>) und Stanford Encyclopedia of Philosophy (<http://plato.stanford.edu/entries/war>) im Umfang von 2 Seiten. Es sollen die Art und Tiefe der Darstellung sowie die Schwerpunkte in der Darstellung thematisiert werden. Am Ende sollen ausgehend von beiden Einträgen einige persönlich-kritische Anmerkungen zum Thema „Krieg“ formuliert werden.
  - c) **eine Bildanalyse zum Thema Krieg**. Es sollen drei elektronische Bilder zum Krieg gefunden werden, die jeweils unterschiedliche Aspekte des Krieges behandeln. Diese sollen jeweils aus ihrer Sicht in einem knappen Absatz kommentiert werden.

2. **Regelmäßige Präsenz** (Abwesenheit - maximal zwei Mal mit Begründung). Abwesenheit ist **ausschließlich vor** der Lehrinheit, in der Teilnahme nicht möglich ist, per E-Mail zu melden.

3. **Aktive Teilnahme am Grundkurs** - Lesen und Diskussion von Pflichttexten,

**a) Verfassen von kurzen „kritisch-analytischen Zetteln“**

Zu jeweils einem selbstgewählten Pflichttext pro Stunde müssen von jedem GK-Teilnehmer zwei kritisch-analytische Fragen formuliert werden und in die Stunde mitgenommen werden – auf einem A4-Zettel, ausgedruckt)

**b) Verfassen von kritisch-analytischen Literatur-Kurzpapers zu zwei selbst gewählten Pflichttexten**

Im **ersten Literatur-Kurzpaper** soll jeweils auf maximal 2 Seiten auf folgende zwei Punkte eingegangen werden:

- In welchem (politischen, gesellschaftlichen, sozialen) Kontext wird das Phänomen des Krieges im Text thematisiert?
- Welche Bereiche bleiben ausgeklammert? Wo liegen die analytischen Schwächen des Textes? Was würde ich persönlich zu den bereits im Text thematisierten Bereichen thematisieren?

Das **zweite Literatur-Kurzpaper** soll eine Visualisierung des Textes sein, also ein Versuch, die wesentlichen Botschaften des Textes visuell darzustellen (der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – alles Möglichkeiten der Visualisierung erlaubt).

**ABGABE** in der jeweiligen Stunde, in der der Pflichttext diskutiert wird!!

4. Präsentation und Diskussion der für die Abschlußarbeit gewählten Thematik durch GK-TeilnehmerInnen: Alle TeilnehmerInnen müssen spätestens am **11. Dezember 2007** das „**PS-PAPER 1**“ (Umfang ca. 3 Seiten) per E-Mail an den LV-Leiter schicken. Dieses Handout darf individuell und kreativ gestaltet werden, muss aber unbedingt folgende Punkte enthalten:

- eine klare Fragestellung und Begründung des Themas,
- diese muss in Verbindung mit der theoretischen Erkenntnissen über „Kriege und Kriegerische Konflikte“ gebracht werden,
- dann sollen in knapper und übersichtlicher Form die wesentlichen Argumente ausgearbeitet und mit essentiellen Daten und Fakten verbunden werden,
- weiters muss jedes Ausarbeitung mindestens acht relevante Literaturhinweise enthalten (keine Internetquellen, es kommen nur Bücher, Sammelbandartikel und Artikel aus wissenschaftlichen Journals in Frage).

5. **Abfassung einer „kritischen Medienanalyse“** zu einem der Themen des Grundkurses (vorzugsweise zu den Themen, die für eigene Präsentation bzw. Abschlussarbeit gewählt wurden) im Umfang von etwa 8 Seiten (in 2er-Gruppen) bestehend aus einer kritischen Auseinandersetzung zur Berichterstattung eines Printmediums (anhand deutsch- und englischsprachiger Printmedien) und der

Analyse der unterschiedlichen Phänomene und Akteure, die im Kontext eines bestimmten kriegerischen Konflikts in den Medien vorkommen

Es sollten also österreichische oder internationale Zeitungen gewählt werden und über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen, in denen das Thema angesprochen wird, analysiert werden. Inhaltlich soll zunächst einmal das gewählte Thema beschrieben und in einen breiteren Kontext gestellt werden, gefolgt von einer knappen Skizze und Bewertung der Berichterstattung. Dabei sollten folgende Fragen beantwortet werden: wie umfassend wird über das Thema informiert? wird versucht, eine objektive Beschreibung der Vorgänge zu geben? sind die Artikel wertend oder neutral oder um Objektivierung bemüht? werden nur Agenturmeldungen gebracht oder gibt es Originalbeiträge von Korrespondenten und zeitungswirtschaftlichen Journalisten? wie wird das Thema in den Kommentar- und Meinungsspalten reflektiert? In einem dritten Schritt sollte eine zusammenfassende Bewertung der Berichterstattung der Zeitung vorgenommen und der Nutzen für das eigene Thema dargelegt werden. Dafür sollten etwa 4 Seiten aufgewendet werden.

Zweiter Schwerpunkt ist die Behandlung der Akteure und der unterschiedlichen Aspekte des Kriegerischen (wie z.B. Kriegsökonomie, Folgen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, Krieg und Gender usw.), die in der Berichterstattung vorkommen. Hier sollten folgende Fragen beantwortet werden: in welchem Kontext werden die einzelnen Akteure (lokale und internationale) beschrieben? lassen sich aus der Berichterstattung bestimmte Interessen bzw. Bedeutungen der einzelnen Akteure herauslesen? welche Akteure dominieren den Diskurs über ein bestimmtes Thema? In welchem Kontext und wie ausreichend werden die vielfältigen Phänomene des Krieges behandelt? Gibt es substantielles Nachdenken über die Formen, Verlauf und gesellschaftliche Folgen des Krieges? Diese Fragen, die sich aus den Zeitungen beantworten lassen, sollen dann in einem abschließenden Schritt ergänzt werden durch eigene Erkenntnisse zum gewählten Thema im gewählten thematischen Feld. Da sollte nach Möglichkeit auch die Sekundärliteratur herangezogen und eigene Gedanken dazu formuliert werden. Dafür sollen die restlichen 4 Seiten verwendet werden.

Am Ende soll der Nutzen der Bearbeitung der Zeitungen für das eigene Thema in wenigen Sätzen zusammenfassend beurteilt werden.

**Abgabetermin:** spätestens in der Stunde am **10. Jänner 2007** (in Hardcopy in der Stunde)

6. **Abfassung** der Abschlussarbeit (SE-PAPER 2)

**Umfang** 8-10 Seiten; für 2er-Gruppen 14-16 Seiten. Umfang der Abschlussarbeit darf nicht die vorgegebene Seitenanzahl überschreiten. Die Arbeit muss unbedingt einen Bezug zum theoretischen Diskurs über Kriege herstellen (konkret also zum theoretischen Nachdenken über das Phänomen des Krieges, das im Laufe des Grundkurses präsentiert und gemeinsam diskutiert werden wird)

**Abgabe spätestens bis 30. Juni 2007.**

Hilfestellung zu den Arbeiten wird nach den einzelnen Stunden des Grundkurses sowie in der Sprechstunde angeboten.

## Lehrveranstaltungstermine/Programm:

**11. Oktober 2007 (I)**      *thematische Einführung / organisatorische Fragen / Leistungserfordernisse / Diskussion des Programms*

**Stunden am 18.10, 25.10 und 1.11. entfallen!!**

**2. November 2007**      *Filmvorführung und Diskussion zum Thema des Umgangs mit der Kriegsvergangenheit (2. Weltkrieg) am Beispiel des ehemaligen Jugoslawien*

**Filmtitel: Circle of Memory – The Yugoslav Tale**

**Anschließende Diskussion** mit Regisseurin Andrea Rossini und Bogdan Bogdanovic (Architekt und Publizist, ehemaliger Bürgermeister von Belgrad)

**Ort und Zeit:**

**18.00, Metro-Kino, Filmarchiv Austria, Johannesgasse 4, 1010 Wien**

**8. November 2007 (II)**      Einstieg ins Thema auf der Grundlage der „**Einstiegsaufgaben**“

*Definitionen: Theorie, internationale Politik, Internationale Politik / Idealismus vs. Realismus / Bedeutung des Themas „Krieg“ in der Internationalen Politik / Wissenschaftlichkeit der Analyse (Diskussion anhand von Texten)*

*(Pflichttext Nr. 1: Clifford Geertz: Die Welt in Stücken. Kultur und Politik am Ende des 20. Jahrhunderts. S. 15-35. Wien*

**15. November 2007 (III)**      *Annäherungen an das Phänomen des Krieges (Teil I)  
Kriege und kriegerische Konflikte – Probleme der Definition und der Begriffsbestimmung*

*(Pflichttext Nr. 2: Herfried Münkler: Krieg, in: Gerhard Göhler, Mattias Isser, Ina Kerner: Politische Theorie: 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, Wiesbaden 2004, S. 227-244)*

*(Pflichttext Nr. 3: Reinhard Meyers (1995): Krieg und Frieden, in: Richard Woyke (Hg.): Handbuch Internationale Politik, Opladen, 238-254.*

**22. November 2007 (IV)**      *Annäherungen an das Phänomen des Krieges (Teil 2)  
Klassisches Nachdenken über den Krieg*

*(Pflichttext Nr. 4: Carl von Clausewitz: Vom Kriege, Reinbek bei Hamburg, 1963 (Original 1832), S. 13-32)*

*(Pflichttext Nr. 5: Kant Immanuel: Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf, Stuttgart 1984 (Original 1795), S. 4-24)*

*(Pflichttext Nr. 6: Thomas Hobbes: Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und bürgerlichen Staaten, 13./14. Kapitel, 1966 (Original 1651), S. 94-109)*

- 29. November 2007 (V)**      *Annäherungen an das Phänomen des Krieges (Teil 3)*  
*Background über die internationalen Beziehungen und die Bedeutung der Kriegsursachenforschung für die Disziplin, Diskussion der konflikt- und kriegstheoretischen und historischen Zugänge*
- (Pflichttext Nr. 7: Erik Ringmar: On the Causes of War, Book Review Essay, in: Cooperation and Conflict, vol. 32(2): 223-230, 1997 (Rezension des Buchs von: Hidemi Suganami, On The Causes of War, Oxford 1996)*
- 06. Dezember 2007 (VI)**      *Annäherungen an das Phänomen des Krieges (Teil 4)*  
*„Neue Kriege“ und „Kriegsökonomien“*
- (Pflichttext Nr. 8: Mary Kaldor: Neue und alte Kriege. Organisierte Gewalt im Zeitalter der Globalisierung, Frankfurt am Main 2000, S. 7-25)*
- (Pflichttext Nr. 9: Jean-Christophe Ruffin: Kriegswirtschaft in internen Konflikten, in: Jean Francois/Jean Christophe Ruffin: Ökonomie der Bürgerkriege, Hamburg 1999, S. 15-35)*
- 13. Dezember 2007 (VII)**      *Annäherungen an das Phänomen des Krieges (Teil 5)*  
*Krieg und Geschlecht*
- Diskussion mit Gästinnen**
- (Pflichttext Nr. 10: Harders Cilja: Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden, in: Harders Cilja/Roß Bettina (Hg.): Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden. Perspektiven der feministischen Analyse internationaler Beziehungen, Opladen 2002, S. 9-27)*
- 15. Dezember 2007 (VIII)**      **Samstag von 10.00 bis 13.00,**  
Ort: Gasthaus Universitätsbräuhaus am AKH-Campus
- Präsentationen, Diskussion und Gruppendiskussion 1*
- 10. Jänner 2008 (IX)**      *Präsentationen, Diskussion und Gruppendiskussion 2*
- Abgabe der Medienanalyse!!**
- 17. Jänner 2008 (X)**      *Präsentationen, Diskussion und Gruppendiskussion 3*
- 24. Jänner 2008 (XI)**      *Präsentationen, Diskussion und Gruppendiskussion 4*
- 31. Jänner 2008 (XII)**      Abschließende Diskussion / Zusammenfassen der Ergebnisse und Erkenntnisse /  
Lessons learned und evaluierende kritische Diskussion des Grundkurses (eventuell mit Gästen)

## **WEITERE SERVICE-INHALTE:**

### **Veranstaltungstipps:**

Veranstaltungen, die in Wien stattfinden und thematisch im Konnex zum Grundkurses stehen (u.a. am Österreichischen Institut für Internationale Politik, an der Diplomatischen Akademie). Besonders interessierten StudentInnen wird die Möglichkeit der Kurzreferate zu den einzelnen Veranstaltungen gegeben sein.

### **Literaturtipps:**

Weiterführende Literatur zum allgemeinen Thema bzw. zu den individuellen Themenbereichen

### **Internettipps:**

Internetadressen mit interessanten Inhalte zur Thematik der Vorlesung

**Handapparat zum Grundkurs** befindet sich im *Copy Shop* gegenüber NIG.

### **Institutsbibliothek:**

*Fachbibliothek für Soziologie und Politikwissenschaft*

Rooseveltplatz 2, Erdgeschoß

1090 Wien

Tel. 01 / 4277 16871

Website: [www.ub.univie.ac.at/aussen/soziologie.html](http://www.ub.univie.ac.at/aussen/soziologie.html)

Öffnungszeiten während des Semesters: Montag bis Donnerstag 09:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr

**Andere Bibliotheken** mit relevanter weiterführender Literatur zum Thema ( Auswahl):

*Universitätsbibliothek Wien (Hauptbibliothek)*

Dr. Karl Lueger - Ring 1

1010 Wien

Tel. 01 / 4277 15120

Website: [www.ub.univie.ac.at](http://www.ub.univie.ac.at)

Öffnungszeiten während des Semesters: Montag bis Donnerstag 09:00 bis 19:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr

*Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIP)*

*Fachbibliothek für Internationale Politik - Präsenzbibliothek*

Operngasse 20 B

1040 Wien

Tel. 01 / 581 11 06 31

Website: [www.oaip.at](http://www.oaip.at)

Öffnungszeiten während des Semesters: Montag bis Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 16:30 Uhr

*Bibliothek des Österreichischen Ost- und Südosteuropa Instituts*

Augustinerstraße 12, rechte Stiege, 1. Stock

1010 Wien

Tel. 01 / 512 43 28 17

Universität Wien  
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften  
Institut für Politikwissenschaft

Fax. 01 / 512 43 28 15

Website. [www.osi.ac.at/bibliothek.htm](http://www.osi.ac.at/bibliothek.htm)

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 – 16.30

Dienstag 8.00 – 12.00

Freitag 8.00 – 14.00

*Fachbibliothek für Wirtschaftswissenschaften und Staatswissenschaft*

Hohenstaufengasse 9

1010 Wien

Tel. 01 / 4277 16411

E-Mail. [fbwipol.ub-wien@univie.ac.at](mailto:fbwipol.ub-wien@univie.ac.at)

Öffnungszeiten während des Semesters: Mo, Mi, Fr

10:00 bis 15:00 Uhr

Di, Do

10:00 bis 17:00 Uhr

## **LITERATURLISTE:**

Diese umfangreiche Literaturliste bietet einen ersten Überblick über relevante Publikationen zum Thema des Grundkurses. Im Verlauf des Grundkurses wird in den einzelnen Stunden die relevante Literatur zu den einzelnen thematischen Blöcken des Grundkurses vorgestellt.

### **Allgemeine Literaturhinweise zum Bereich der internationalen Politik:**

Menzel, Ulrich (2001). Zwischen Idealismus und Realismus – Die Lehre von den Internationalen Beziehungen. Frankfurt am Main

Geertz, Clifford (1996). Welt in Stücken. Kultur und Politik am Ende des 20. Jahrhunderts. S. 15-35. Wien

Kant, Immanuel (1795). Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf. (Auszug). Königsberg

Kramer, Helmut (2002). Einleitende Bemerkungen zum Skriptum und zur Lehrveranstaltung „Einführung in die Internationale Politik“ (wird noch ausgeschickt)

### **Literatur zu Krieg und kriegerischen Konflikten (Auswahl)**

Albrecht, Ulrich/Stanley, Ruth: Gewalt und Konflikt in einer globalisierten Welt. Wiesbaden 2001.

Altermatt, Urs (1996): Das Fanal von Sarajevo. Ethnonationalismus in Europa, Paderborn/München/Wien/Zürich/Schöningh

Beck, Ulrich (2002). Macht und Gegenmacht im globalen Zeitalter. Neue weltpolitische Ökonomie, Frankfurt am Main

Berlin, Isaiah (1990). Der Nationalismus, Frankfurt am Main

Bremer, Thomas (Hg.) (1988). Serbiens Weg in den Krieg: kollektive Erinnerung, nationale Formierung und ideologische Aufrüstung. Berlin

Bonacker, Thorsten (Hg.) (2005) Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien. Eine Einführung, 3. Auflage. Wiesbaden.

Borchardt, Ulrike: Politische Instrumentalisierung des Terrorismus. ETA und die spanischen Wahlen 2004. Arbeitspapier 1/2004 der Forschungsstelle Kriege, Rüstung und Entwicklung, Universität Hamburg.

Boutros, Boutros-Ghali (2001): Wider die Tyrannei der Dringlichkeit. Die Agenden für Frieden, Entwicklung und Demokratisierung, Hamburg.

Clark, I. The Post-Cold-War Order : The Spoils of Peace. Oxford 2001.

Clausewitz, Carl von (1963): Vom Kriege, Reinbek bei Hamburg, (Original 1832)

Cockburn, Cynthia (1998). The Space between us: negotiating gender and national identities in conflict, London/New York

Cohen, J. Lenard (1995). Broken Bonds – The Desintegration of Yugoslavia. Boulder

Creveld, Martin von (1998): Die Zukunft des Krieges, München.

Czempiel, Ernst-Otto (2002): Weltpolitik im Umbruch. Die Pax Americana, der Terrorismus und die Zukunft der internationalen Beziehungen. München.

Daase, Christopher: Kleine Kriege – Große Wirkung. Wie unkonventionelle Kriegführung die internationale Politik verändert. Baden-Baden.

Daase, Christopher: Terrorismus – Begriffe, Theorien und Gegenstrategien. Ergebnisse und Probleme sozialwissenschaftlicher Forschung. In: Die Friedens-Warte 76 (1), S. 55-81.

Debiel, Tobias (2002). Der zerbrechliche Frieden. Krisenregionen zwischen Staatsversagen, Gewalt und Entwicklung. Bonn

Dieckvoß, Gerd (2002): Wie kam Krieg in die Welt? Ein archäologisch-mythologischer Streifzug, Hamburg.

Dießenbacher, Hartmut (1998): Kriege der Zukunft. Die Bevölkerungsexplosion gefährdet den Frieden, München.

Doyle, Michael W.: Ways of War and Peace: Realism, Liberalism and Socialism. New York 1997

Drakulic, Slavenka (2004). Keiner war dabei. Kriegsverbrechen auf dem Balkan vor Gericht, Wien.

Ehrenreich, Barbara (1999): Blutrituale. Ursprung und Geschichte der Lust am Krieg, Hamburg.

Eppler, Erhard (2002): Vom Gewaltmonopol zum Gewaltmarkt? Die Privatisierung und Kommerzialisierung der Gewalt. Frankfurt am Main.

Ferdowski, Mir A.: Internationale Politik im 21. Jahrhundert: Sicherheitspolitik und Friedenssicherung. München 2002.

Francois, Jean /Jean Christophe Ruffin: Ökonomie der Bürgerkriege, Hamburg 1999

Fukuyama, Francis (2004). Staaten bauen. Die neue Herausforderungen internationaler Politik, Berlin

Gaddis, John Lewis (1989): Tho Long Peace. Inquiries into the history of the Cold War. Oxford, New York.

Gantzel, Klaus-Jürgen: Neue Kriege? Neue Kämpfer? Arbeitspapier 2/2002 der Forschungsstelle Kriege, Rüstung und Entwicklung, Universität Hamburg.

Geertz, Clifford (1996). Welt in Stücken. Kultur und Politik am Ende des 20. Jahrhunderts, Wien

Harders, Cilja/Roß Bettina (Hg.): Geschlechterverhältnisse in Krieg und Frieden. Perspektiven der feministischen Analyse internationaler Beziehungen, Opladen 2002,

Hauchler Ingomar, Dirk Messner, Franz Nuscheler (2003), Der Irak-Krieg. Zehn Thesen zu einer weltpolitischen Zäsur, in: Ingomar Hauchler, Dirk Messner, Franz Nuscheler (Hg.), Globale Trends 2004-2005. Fakten - Analysen - Prognosen, Frankfurt am Main

Haydt, Claudia/Tobias Pflüger/Jürgen Wagner (2003): Globalisierung und Krieg. Hamburg.

Herberg-Rothe, Andreas (2003): Der Krieg. Geschichte und Gegenwart. Frankfurt am Main.

Hirst, Paul H. (2001): War and power in the 21<sup>st</sup> century: the state, military conflict and the International system. Oxford.

Hobbes, Thomas (1966): Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und bürgerlichen Staaten, (Original 1651)

Hobsbawm, Eric J. (1995): Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts. München/Wien.

Hofmeister, Heimo (2001): Der Wille zum Krieg oder die Ohmacht der Politik, Göttingen.

Hondrich, Karl Otto (2002): Wieder Krieg. Frankfurt am Main.

Howard, Michael (1981): Der Krieg in der europäischen Geschichte. Vom Ritterheer zur Atomstreitmacht. München.

Human Security Center (Hg.) (2005) Human Security Report 2005. War and Peace in the 21st. Century. University of British Columbia, Canada.

Huntington, Samuel (1996: Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München-Wien.

Ignatieff, Michael (2003). Empire Lite. Nation-Building in Bosnia, Kosovo and Afghanistan, London

Ignatieff, Michael (2000): Die Zivilisierung des Krieges. Ethnische Konflikte, Menschenrechte, Medien, Hamburg.

Immanuel, Kant (1984): Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf, Stuttgart (Original 1795)

Ivekovic, Rada (1993). Women, Nationalism and War: "Make Love Not War", in: Hypatia, vol. 8, no. 4, Download unter:  
[www.zenskestudie.edu.yu/eng/selectedpapers/Rada%20Ivekovic.htm](http://www.zenskestudie.edu.yu/eng/selectedpapers/Rada%20Ivekovic.htm)

Jean, Francois/Jean Christophe Ruffin (1999): Ökonomie der Bürgerkriege, Hamburg.

Jung, Dietrich/Schlichte, Klaus/Siegelberg, Jens (Hg.): Kriege in der Weltgesellschaft. Strukturgeschichtliche Erklärung kriegerischer Gewalt (1945-2002), Wiesbaden.

Kaldour, Mary (2000): Neue und alte Kriege. Organisierte Gewalt im Zeitalter der Globalisierung, Frankfurt am Main

Kolko, Gabriel (1999): Das Jahrhundert der Kriege, Frankfurt am Main.

Laurent, Eric: Die Kriege der Familie Bush. Die wahren Hintergründe des Irak-Konflikts. Frankfurt/Main: S. Fischer 2003.

Menzel, Ulrich: Das Ende der einen Welt oder Die weißen Flecken auf der Landkarte nehmen wieder zu. In: Betz, Joachim/Brüne, Stefan (Hg.) Jahrbuch Dritte Welt 2001. München 2001, S. 19-32.

Münkler, Herfried: Die neuen Kriege. Reinbek bei Hamburg.

Münkler, Herfried: Der neue Golfkrieg. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag GmbH 2003.

Münkler, Herfried: Krieg, in: Gerhard Göhler, Mattias Isser, Ina Kerner: Politische Theorie: 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, Wiesbaden 2004, S. 227-244

Meyers, Reinhard (1995): Krieg und Frieden, in: Richard Woyke (Hg.): Handbuch Internationale Politik, Opladen, 238-254.

Nowosadtko, Jutta (2002): Krieg, Gewalt und Ordnung. Einführung in die Militärgeschichte. Tübingen.

Nye, Joseph S.: The Paradox of American Power: Why the World's Only Superpower Can't Go It Alone. New York 2002.

Pradetto, August (2004): Neue Kriege. In: Sven Bernhard Gareis/Paul Klein (Hg.): Handbuch Militär und Sozialwissenschaft, Wiesbaden 2004, S. 192-202

Ringmar, Erik (1997): On the Causes of War. Book Review Essay, in: Cooperation and Conflict 32,2, S. 223-230

Rohloff, Christoph/Schindler, Hardi: Mit weniger Gewalt in die Zukunft – Debatten und Befunde aus der empirischen Friedens- und Konfliktforschung. In: Die Friedens-Warte 75 (3-4), S. 289-309.

Rösener, Werner (Hg.) (2000): Staat und Krieg. Vom Mittelalter bis zur Moderne. Göttingen.

Rubin, James P. (2003): Stumbling into War, in: Foreign Affairs (82)5:46-66.

Ruloff, Dieter (2004): Wie Kriege beginnen. Ursachen und Formen. München.

Rumpf, Mechthild (1995). Staatsgewalt, Nationalismus und krieg. Ihre Bedeutung für das Geschlechterverhältnis, in: Kreisky, Eva/Sauer, Birgit (Hrsg.): Feministische Standpunkte in der Politikwissenschaft: eine Einführung, Frankfurt am Main/New York, S. 223-255

Schneckener, Ulrich (2002). Auswege aus dem Bürgerkrieg. Modelle zur Regulierung ethno-nationalistischer Konflikte in Europa, Frankfurt am Main

Steigweg, Reiner (Hg.) (1980): Der gerechte Krieg: Christentum, Islam, Marxismus. Frankfurt am Main.

Stevenhagen, Rodolfo (1996). Ethnic Conflicts and the Nation State, London/New York

Suganami, Hidemi (1996), On The Causes of War, Oxford.

Talbott, Strobe (2002): Das Zeitalter des Terrors: Amerika und die Welt nach dem 11. September. München

Tibi, Bassam (2002): Fundamentalismus im Islam. eine Gefahr für den Weltfrieden? Darmstadt.

Wagner, Bernd (Hg.) (2000) Wie Kriege entstehen. Zum historischen Hintergrund von Staatenkonflikten. Paderborn, München, Wien, Zürich.

Wallensteen, Peter/Sollenberg, Margareta: Armed Conflict 1989-2000. In: Journal of Peace Research 38(5), S. 629-645.

Wette, Wolfram (Hg.): Der Krieg des kleinen Mannes. Eine Militärgeschichte von unten. München.

Wohlfort, William C. (1999): The Stability of an Unipolar World. In: International Security, 24 (1), S. 5- 41.

Zangl, Bernhard/Zürn, Michael (2003): Frieden und Krieg. Sicherheit in der nationalen und postnationalen Konstellation. Frankfurt am Main.

Zartmann, William I (2001): Preventing Deadly Conflict. In: Security Dialogue 32 (2) 2001, S. 137-155.

## **Relevante Websites für Internationale Politik sowie für die Thematik des Grundkurses:**

### **Links**

### **Website**

### **Institute / Forschungseinrichtungen / Verbände / Initiative**

Institut für Politikwissenschaft (IPW)	<a href="http://www.univie.ac.at/politikwissenschaft">www.univie.ac.at/politikwissenschaft</a>
Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIP)	<a href="http://www.oaip.at">www.oaip.at</a>
Institut für Höhere Studien	<a href="http://www.ihs.at">www.ihs.at</a>

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)	<a href="http://www.idm.at">www.idm.at</a>
Österreichisches Ost- und Südosteuropa Institut (OSI)	<a href="http://www.osi.ac.at">www.osi.ac.at</a>
Institut für empirische Sozialforschung	<a href="http://www.ifes.at">www.ifes.at</a>
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	<a href="http://www.wifo.at">www.wifo.at</a>
Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung (ÖSFK – Stadt Schlaining)	<a href="http://www.aspr.ac.at">www.aspr.ac.at</a>
Institut für Konfliktforschung	<a href="http://www.ikf.ac.at">www.ikf.ac.at</a>
Institut für die Wissenschaften vom Menschen	<a href="http://www.iwm.at">www.iwm.at</a>
Diplomatische Akademie Wien	<a href="http://www.dak-vienna.ac.at">www.dak-vienna.ac.at</a>
Österreichische Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe (ÖFSE)	<a href="http://www.oefse.at">www.oefse.at</a>
Verband feministischer WissenschaftlerInnen – Österreich	<a href="http://www.vfw.or.at">www.vfw.or.at</a>
Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft (ÖGPW)	<a href="http://www.ihs.ac.at/pol/oegpw">www.ihs.ac.at/pol/oegpw</a>
Politik und Geschlecht (ÖGPW - Sektion)	<a href="http://www.frauenforum.at">www.frauenforum.at</a>
Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)	<a href="http://www.oeh.ac.at">www.oeh.ac.at</a>
PhD-Initiative Politikwissenschaft	<a href="http://www.political-science.at">www.political-science.at</a>

### **Zeitschriften / Zeitungen – Österreich**

Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP)	<a href="http://www.oezp.at">www.oezp.at</a>
SWS-Rundschau	<a href="http://www.sws-rundschau.at">www.sws-rundschau.at</a>
Der Standard	<a href="http://www.derstandard.at">www.derstandard.at</a>
Die Presse	<a href="http://www.diepresse.com">www.diepresse.com</a>
Austria Presse Agentur – Wissenschaft und Bildung (APA)	<a href="http://www.wibi.apa.at/agent3/wibi/">www.wibi.apa.at/agent3/wibi/</a>

### **Internationale Organisationen**

Vereinte Nationen (UNO)	<a href="http://www.un.org">www.un.org</a>
Europäische Union (EU)	<a href="http://www.europa.eu.int">www.europa.eu.int</a>

Europarat	<a href="http://www.coe.int">www.coe.int</a>
United Nations High Commissioner for Human Rights (UNHCR)	<a href="http://www.unhcr.ch">www.unhcr.ch</a>
Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD)	<a href="http://www.oecd.org">www.oecd.org</a>
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	<a href="http://www.osce.org">www.osce.org</a>
Amnesty International	<a href="http://www.amnesty.org">www.amnesty.org</a>
North Atlantic Treaty Organization (NATO)	<a href="http://www.nato.int">www.nato.int</a>
International Bank for Reconstruction and Development (IBRD)	<a href="http://www.worldbank.org">www.worldbank.org</a>
World Trade Organisation (WTO)	<a href="http://www.wto.org">www.wto.org</a>
Internationaler Währungsfond (IWF)	<a href="http://www.imf.org">www.imf.org</a>

**Zeitschriften / Zeitungen / andere Medien – deutsch- und englischsprachige u.A.**

Foreign Affairs	<a href="http://www.foreigaffairs.org">www.foreigaffairs.org</a>
Foreign Policy	<a href="http://www.foreignpolicy.com">www.foreignpolicy.com</a>
Politische Vierteljahresschrift (PVS)	<a href="http://www.uni-konstanz.de/FuF/verwiss/seibel/PVS">www.uni-konstanz.de/FuF/verwiss/seibel/PVS</a>
European Journal of International Relations	<a href="http://www.statsvet.uu.se/EJIR">www.statsvet.uu.se/EJIR</a>
Blätter für deutsche und internationale Politik	<a href="http://www.blaetter.de">www.blaetter.de</a>
Neue Züricher Zeitung	<a href="http://www.nzz.ch">www.nzz.ch</a>
Die Zeit	<a href="http://www.zeit.de">www.zeit.de</a>
Frankfurter Allgemeine	<a href="http://www.faz.de">www.faz.de</a>
The Economist	<a href="http://www.economist.com">www.economist.com</a>
Le Monde diplomatique	<a href="http://www.monde-diplomatique.de">www.monde-diplomatique.de</a>
Radio Free Europe	<a href="http://www.rferl.org">www.rferl.org</a>
BBC - Worldservice	<a href="http://www.bbc.co.uk/worldservice">www.bbc.co.uk/worldservice</a>
CNN International	<a href="http://www.edition.cnn.com">www.edition.cnn.com</a>
Deutsche Welle	<a href="http://www.dw-world.de">www.dw-world.de</a>